



Finanzbericht

Schweich an der Römischen Weinstraße

Abrufdatum: 19.12.2025

Finanzbericht

Daten - Prognosen

Schweich an der Römischen Weinstraße (im Landkreis Trier-Saarburg)

Inhaltsübersicht

1. Nutzungshinweise	3
2. Finanzen	4
3. Demografische Entwicklung	6

1. Nutzungshinweise

Die Bertelsmann Stiftung stellt auf Basis des Internetportals "Wegweiser Kommune" diesen "Finanzbericht" als Datei zur Verfügung. Die Erläuterungen und Berechnungen der einzelnen Indikatoren finden Sie in der [Methodik](#).

Ziel dieser tabellarischen Darstellung ist es, einen Überblick über den Stand wichtiger Finanzkennzahlen des Kernhaushaltes zu geben, damit Transparenz und interkommunale Vergleiche zu fördern sowie Anstoß zu konkretem Handeln zu geben.

Die Fokussierung auf den Kernhaushalt (also ohne Auslagerungen) resultiert aus dem Ziel, eine möglichst weitgehende Vergleichbarkeit der Daten zu erreichen und Verzerrungen infolge unterschiedlicher Konzernstrukturen zu vermeiden.

Der Bericht basiert auf amtlichen Statistiken und reflektiert die aktuellsten Kennzahlen des „Wegweiser Kommune“. Die Daten berücksichtigen den Zensus 2011.

Die Daten stehen unter der [Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0](#) zur Verfügung.

2. Finanzen

Indikatoren	2023
	Schweich an der Römischen Weinstraße
Einzahlungen lfd. Verwaltung (Euro je Einwohner:in)	1.836
Auszahlungen lfd. Verwaltung (Euro je Einwohner:in)	1.623
Primärsaldo (Euro je Einwohner:in)	213
Finanzeinzahlungen (Euro je Einwohner:in)	24
Finanzauszahlungen (Euro je Einwohner:in)	80
Finanzsaldo (Euro je Einwohner:in)	-55
Staatliche Investitionszuweisungen (Euro je Einwohner:in)	5
Sachinvestitionen (Euro je Einwohner:in)	494
Investitionssaldo (Euro je Einwohner:in)	-256
Investitionskredite (Euro je Einwohner:in)	1.770
Investitionskredite % zum Vorjahr (%)	7,8
Finanzmittelsaldo (Euro je Einwohner:in)	-98
nachrichtlich: Vermögenssaldo (Euro je Einwohner:in)	-14
Liquiditätskredite (Euro je Einwohner:in)	2
Liquiditätskredite % zum Vorjahr (%)	-65,6
Verschuldung im Kernhaushalt (Euro je Einwohner:in)	1.772
Grundsteuer B (Euro je Einwohner:in)	134
Hebesatz Grundsteuer B (v.H.)	459
Gewerbsteuer (netto) (Euro je Einwohner:in)	426
Hebesatz Gewerbsteuer (v.H.)	384
Einkommensteuer (Euro je Einwohner:in)	494
Steuereinnahmen pro Einwohner:in (Euro je Einwohner:in)	1.072
Schlüsselzuweisungen (Euro je Einwohner:in)	192
Allgemeine Deckungsmittel (Euro je Einwohner:in)	1.410
Umlage an Gemeindeverbände (Euro je Einwohner:in)	1.026

Indikatoren	2023
	Schweich an der Römischen Weinstraße
Verfügbare Deckungsmittel (Euro je Einwohner:in)	851
Personalauszahlungen (Euro je Einwohner:in)	462
Kostenerstattung für Sozialausgaben (Euro je Einwohner:in)	0
Soziale Leistungen (Euro je Einwohner:in)	0
Jugendhilfe (Euro je Einwohner:in)	0

Quelle: Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen, Regionaldatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

3. Demografische Entwicklung

Indikatoren	2023
	Schweich an der Römischen Weinstraße
Bevölkerung (Anzahl)	29.485
Bevölkerungsentwicklung seit 2011 (%)	11,1
Bevölkerungsentwicklung über die letzten 5 Jahre (%)	4,7
Geburten (je 1.000 Einwohner:innen)	9,0
Sterbefälle (je 1.000 Einwohner:innen)	11,8
Natürlicher Saldo (je 1.000 Einwohner:innen)	-2,7
Zuzüge (je 1.000 Einwohner:innen)	78,7
Fortzüge (je 1.000 Einwohner:innen)	66,2
Wanderungssaldo (je 1.000 Einwohner:innen)	12,5
Familienwanderung (je 1.000 Einwohner:innen)	14,1
Bildungswanderung (je 1.000 Einwohner:innen)	11,8
Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte (je 1.000 Einwohner:innen)	6,0
Alterswanderung (je 1.000 Einwohner:innen)	4,0
Durchschnittsalter (Jahre)	45,3
Medianalter (Jahre)	47,0
Jugendquotient (unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	32,7
Altenquotient (ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	39,2
Gesamtquotient (unter 20-/ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	71,9
Anteil unter 18-Jährige (%)	17,3
Anteil Elternjahrgänge (%)	15,9
Anteil 65- bis 79-Jährige (%)	15,8
Anteil ab 80-Jährige (%)	7,1
Einwohner:innendichte (Einwohner:innen je Hektar)	1,8

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen